

---

**11891/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 13.07.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der **Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen**  
an den **Bundesminister für Arbeit**  
betreffend **Erträge und Aufwände der Arbeiterkammern 2021**

Einige Rechnungsabschlüsse der Arbeiterkammern für das Jahr 2021 sind bereits veröffentlicht. Daraus lässt sich ableiten, dass die Arbeiterkammern ausgerechnet in den Krisenjahren 2020 und 2021 Rekordüberschüsse erzielt haben. Dabei sind bei den Überschüssen die nicht UGB-konformen Zuführungen zu den „Rückstellungen für die Digitalisierungsoffensive“ noch gar nicht berücksichtigt, mit denen die Jahresüberschüsse eigentlich sogar noch höher sind. Damit werden die Arbeiterkammern ihre Rücklagen in Höhe von über 500 Millionen Euro auch dieses Jahr weiter steigern können, anstatt die Arbeitnehmer in Form von Beitragssenkungen zu entlasten.

Die AK-Rechnungsabschlüsse weichen in folgenden Punketen stark vom UGB ab – im Gegensatz zu den WK-Rechnungsabschlüssen:

**Gewinnverschleierung** - Arbeiterkammern schreiben offiziell keine Überschüsse:

- Keine Jahresüberschuss-Ermittlung gemäß UGB. Zuführungen und Auflösungen von Rücklagen werden entgegen dem UGB als Aufwände und Erträge dargestellt.

**Rücklagenverschleierung** - kreative Bilanzierung, um AK-Umlagensenkungen zu umgehen:

- Die „Rückstellungen für die Digitalisierungsoffensive“ entsprechen nicht dem UGB und müssten eigentlich als nicht aufwandswirksame bzw. nicht gewinnmindernde Rücklagen dargestellt werden.

**Personalaufwandsverschleierung** - Personalaufwände höher als unter dem Posten Personalaufwand ausgewiesen:

- Aufwände für personalbezogene Rückstellungen werden nicht in der Kontogruppe für Personalaufwände dargestellt.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## Anfrage:

1. Wie hoch waren die **Erträge aus der Kammerumlage** 2021? (je Arbeiterkammer)
2. Wie hoch waren die **Sonstigen Erträge** 2021? (je Arbeiterkammer)
  - a. davon die **Mieterträge** 2021? (je Arbeiterkammer)
3. Wie hoch war der **Zinsensaldo** 2021? (je Arbeiterkammer)
4. Wie hoch waren die **Erträge aus der Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen** 2021? (je Arbeiterkammer)
  - a. davon die **Erträge aus der Auflösung von Rücklagen**? (je Arbeiterkammer)
  - b. davon die **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen**? (je Arbeiterkammer)
    - i. davon die **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Digitalisierungsoffensive**? (je Arbeiterkammer)
5. Wie hoch war der **Sachaufwand** 2021? (je Arbeiterkammer)
6. Wie hoch war der Aufwand für **Information, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation**
  - i. davon der Aufwand für **Informationen und Drucklegungen**?
  - ii. davon der Aufwand für **Öffentlichkeitsarbeit**?
  - iii. davon der Aufwand für **Marketing, Kommunikation, Mitgliederservice**?
7. Wie hoch war der **Betriebs- und Verwaltungsaufwand** 2021? (je Arbeiterkammer)
8. Wie hoch waren die **Kosten der Selbstverwaltung** 2021? (je Arbeiterkammer)
9. Wie hoch war der **Personalaufwand** 2021? (je Arbeiterkammer)
  - a. davon Aufwände für **Pensionszahlungen**?
10. Wie hoch waren die **Netto-Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen** 2021? (je Arbeiterkammer)
11. Wie hoch war die **Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen** 2021? (je Arbeiterkammer)
  - a. davon die **Zuführung zu Rücklagen** 2021? (je Arbeiterkammer)
  - b. davon die **Zuführung zu Rückstellungen** 2021? (je Arbeiterkammer)

- i. davon die **Zuführung für Rückstellungen zur Digitalisierungsoffensive 2021?** (je Arbeiterkammer)

12. Wie hoch waren die **Kosten der Umlageneinhebung 2021?** (je Arbeiterkammer und Jahr)
13. Wie hoch war der **Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der BAK 2021?** (je Arbeiterkammer)
14. Wie hoch war der **Mitarbeiterstand 2021?** (je Arbeiterkammer)